

Ideen aus Deutschland umsetzen



Im Mittelpunkt der Hightech-Strategie zum Klimaschutz stehen klimaschonende Technologien, die hohe Effizienzgewinne und die Stärkung der deutschen Wirtschaft auf dem internationalen „Zukunftsmarkt Klimaschutz“ erwarten lassen.

Beispiele für zukunftsweisende Technologien

- Verfahren zur Abscheidung und Speicherung von CO₂, um klimaschädliche Emissionen zu reduzieren
- Kostengünstige und langlebige Technologien zur Nutzung von Sonnenenergie
- Effektive Energiespeicher, um das große Potenzial erneuerbarer Energien optimal auszuschöpfen
- Verfahren zur Verbesserung der Energiebilanz von Fahrzeugen

Zum Schutz des Klimas müssen neue Allianzen über traditionelle Zuständigkeiten hinweg gefördert werden. Dazu beziehen wir alle wichtigen Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik aktiv in die Umsetzung der Strategie mit ein.

Finanzforum: Klimawandel

Führende Finanzdienstleister haben sich zusammengeschlossen, um mit dem BMBF zusammenzuarbeiten und als kraftvolle Partner bei der Umsetzung der Hightech-Strategie zum Klimaschutz agieren zu können.

Ausführliche Informationen und die Beschreibung einzelner Projekte finden Sie im Internet unter www.ideen-zuenden.de und in der Broschüre „Hightech-Strategie zum Klimaschutz“.

Die Hightech-Strategie zum Klimaschutz ist eine Initiative des Bundesministerium für Bildung und Forschung und wird betreut durch:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Projekträger im DLR

Heinrich-Konen-Straße 1 · 53227 Bonn · Deutschland

Telefon: +49-228-3821 523 · Telefax: +49-228-3821 540

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Globaler Wandel
11055 Berlin

Bestellungen schriftlich an den Herausgeber

Postfach 30 02 35 · 53182 Bonn

oder per

Tel.: +49-1805-262 302 · Fax: +49-1805-262 303

(0,14 Euro/Min aus dem deutschen Festnetz)

E-Mail: books@bmbf.de · <http://www.bmbf.de>

Konzeption, Redaktion und Gestaltung

Projekträger im DLR, Scholz & Friends Agenda

Druckerei

Graphische Betriebe Eberl GmbH · Immenstadt im Allgäu

Bonn, Berlin 2008

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Die Hightech-Strategie zum Klimaschutz



HIGHTECH-STRATEGIE

Ideen zünden!

Grußwort



Mit der Hightech-Strategie zum Klimaschutz hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine Forschungsstrategie vorgelegt, die die Kräfte von Wissenschaft und Wirtschaft bündelt. Diese Strategie verbindet Klimaschutz mit Innovationen, die Arbeitsplätze schaffen und Wohlstand sichern.

Der Schutz von Umwelt und Klima ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Wir brauchen neue Antworten, damit wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftliche Entwicklung mit dem Klimaschutz Hand in Hand gehen können. Der Forschung kommt dabei die wichtige Aufgabe zu, neue Lösungen zu entwickeln und deren Umsetzung zu ermöglichen.

Mit den Partnern in Forschung und Wirtschaft haben wir drei forschungspolitische Ziele definiert: Wir wollen mit der Hightech-Strategie zum Klimaschutz Wissenschaft und Wirtschaft enger miteinander verzahnen, so dass sie in gemeinsamen Forschungsprojekten Lösungen für den Klimaschutz entwickeln. Um Innovationen zu beschleunigen, beseitigen wir die Hindernisse auf dem Weg von der Forschungsidee zum marktfähigen Produkt. Und wir wollen mit dieser Strategie dazu beitragen, dass Deutschland die Märkte für klimarelevante Produkte und Dienstleistungen entscheidend mitgestaltet.

Klimaschutz ist eine langfristige Aufgabe, bei der noch viele Hürden zu überwinden sind. Wir wissen aber, dass in der Forschungspolitik ein langer Atem letztlich zum Erfolg führen wird. Dabei lassen wir uns leiten von einer Vision für Deutschland, in der wir die Erfordernisse des Klimaschutzes mit der Entwicklung einer freien, dynamischen und innovativen Wissensgesellschaft verbinden; einer Wissensgesellschaft, die es versteht, in zusammenhängenden Systemen zu denken und diese zum Vorteil für uns und kommende Generationen zu entwickeln.

Dr. Annette Schavan, MdB
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Wissen erweitern und für Entscheidungen nutzen



Wissen ist die Grundlage für die Innovationen von morgen. Deshalb fördert die Hightech-Strategie zum Klimaschutz den Aufbau einer soliden Wissensbasis zum Klimawandel.

Ein fundiertes Verständnis ist die Voraussetzung, um das Klimageschehen besser beschreiben und vorhersagen zu können. Wir müssen aber auch die möglichen Folgen des Klimawandels besser verstehen, um geeignete Handlungsoptionen und Technologien für Klimaschutz und Anpassung entwickeln zu können.

Die Strategie zum Klimaschutz unterstützt daher Universitäten, Forschungsinstitute und Unternehmen dabei, ihre Ressourcen zu bündeln, Forschung an gemeinsamen Zielen auszurichten und die besten Köpfe der Welt nach Deutschland zu holen.

Mit der Gründung des „Climate Service Centers“ wollen wir erreichen, dass die Ergebnisse aus der Klimaforschung stärker in Entscheidungsprozesse von Politik und Wirtschaft einbezogen werden.

Climate Service Center

Mit dem Climate Service Center richtet das BMBF eine neuartige Informations- und Beratungsplattform für Entscheider und Investoren ein. Es soll Klimadaten bedarfsgerecht aufbereiten und die Ergebnisse der Klimaforschung stärker an die Bedürfnisse der Nutzer von Klimadaten anpassen.

Globale Verantwortung übernehmen



Als wichtige Industrienation steht Deutschland in einer besonderen Verantwortung, den Schutz des Klimas international voranzutreiben. Eine zentrale Aufgabe ist dabei, auch die Schwellen- und Entwicklungsländer aktiv beim Klimaschutz zu unterstützen.

Es ist an der Zeit, Forschungsallianzen mit den Ländern zu schmieden, deren künftige Entwicklung in weit höherem Maß die Emissionen der Zukunft bestimmen wird. Daher tritt das BMBF in einen forschungspolitischen Dialog mit den wachstumsstärksten Schwellenländern.

Dieser Dialog ist Teil eines wechselseitigen Lernprozesses. Dabei soll mit ideenreichen Vordenkern anderer Länder kooperiert und ein gemeinsames Vorgehen gegen die Erderwärmung entwickelt werden. Auf diesem Weg können wir den Wirkungsgrad forschungsbasierter Lösungen steigern und nicht zuletzt wichtige Zukunftsmärkte für deutsche Unternehmen erschließen.

Der Dialog wird durch internationale Konferenzen und tragfähige Allianzen auf eine breite politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Basis gestellt. Dabei tritt Deutschland als verlässlicher Partner bei der Bekämpfung der globalen Erderwärmung auf und wird seiner internationalen Vorreiterrolle beim Klimaschutz weiter gerecht werden.